



Landesverband Hessen

Ausschreibung zur hessischen Landesmeisterschaft 2022 **Sports Carbine PP1, NPA**

Ort: BDMP Schießstand
36304 Alsfeld/Hessen
Hersfelder Str. 83a,
Tel.: 06631 916023, Fax: 06631 709590

Veranstalter: BDMP e.V. LV Hessen
Kai E. Müller
Schäfergasse 9
35510 Butzbach
E-Mail: mueller@bdmp-hessen.de

Datum: 27.08.2022

Disziplinen: D. 26 Sports Carbine PP1
D. 26.18 Sports Carbine PP1 OS
D. 26.19 Sports Carbine PP1 PCC
D. 30 Sports Carbine PP1 .223 Rifle
D. 27 Sports Carbine NPA-B
D. 27.18 Sports Carbine NPA-B OS
D. 27.19 Sports Carbine NPA-B PCC
D. 31 Sports Carbine NPA-B .223 Rifle

Wertung:

Einzel und Mannschaftswertung, Mannschaftswertung nur, wenn mindestens 3 Mannschaften in die Wertung kommen.

Qualifikation:

Eine spezielle Qualifikation ist nicht erforderlich

Anmeldung / Meldeschluss:

Meldungen sind online durchzuführen unter: www.bdmp.de/anmeldung

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Vergabe der Startplätze nach Meldungseingang. RO Voranmeldung öffnet ab sofort, Anmeldung für die Allgemeinheit öffnet sobald genügend ROs eingeplant sind. Meldeschluss 20.08.2022



Landesverband Hessen

Waffen / Ausrüstung:

Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor stichprobenartige Kontrollen durchzuführen. Es gelten die Abzugsgewichte der Sportordnung. Ist kein Abzugsgewicht vorgeschrieben, gelten 1000 Gramm als Limit. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation. Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.

Eine Sicherheitsfahne ist zwischen den Durchgängen zu benutzen.

Benutzung einer OnePoint Sling ist vorgeschrieben (D.26.12).

Waffenverbringung auf dem Stand:

Die Schützen des folgenden Durchgangs können in der eingerichteten Fummelzone ihre Waffen auspacken und sich für den Wettbewerb vorbereiten.

Bei Aufruf zum Beginn des Durchgangs tragen die Schützen die Waffe von der Fummelzone mit geöffnetem Verschluss und eingelegerter Sicherheitsfahne bis zur 25m Linie mit der Mündung in Schulterhöhe.

Die Waffen können dort in den OnePoint Sling gehangen werden und werden erst auf Kommando des HROs aufgenommen und geladen.

Jede Waffe ist nach dem Schießen leer vorzuzeigen und die Sicherheitsfahne ist einzulegen.

Die Waffen werden nach dem Matchende mit der Mündung in Schulterhöhe davongetragen.

Munition:

Es ist handelsübliche oder selbst geladene Munition zugelassen.

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Formelle Meldebestätigungen werden durch den Veranstalter nicht erstellt. Die Startzeiten werden per Email unmittelbar nach der Anmeldung versandt.

Startkarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte.

Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist sofort nach dem Ende des jeweiligen

Wettkampfes abzugeben. Die abgegebene Karte ist endgültig. Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet. Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

Scheibenauswertung:

Corona bedingt findet die Auswertung sofort bei jedem Scheibenwechsel am jeweiligen Scheibenträger statt. Die Treffer werden sofort in die Startkarte eingetragen.

Die RO's werten die Scheiben aus und tragen die Ergebnisse in die Startkarte ein, der Schütze zeichnet das Ergebnis gegen und gibt die Karte beim HRO ab. Während der



Landesverband Hessen

Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf! Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim HRO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

Range Officer:

Die Anweisungen eines RO sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben. Jury (A.4.10.2 SpO): Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen die vorab benannt werden. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Alkoholgenuss:

Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielt dabei keine Rolle.

Unsportliches Verhalten:

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung (**DQ für alle gemeldeten Matches**), das Startgeld verfällt. Fortgesetztes, unsportliches Verhalten wird als Vorsatz angesehen und dem BDMP Präsidium gemeldet.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

Preise:

Es werden keine Preise vergeben. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Änderungen:

Notwendige Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten. Ebenso werden evtl. Anpassungen an die Corona-Verordnungen kurzfristig mitgeteilt.

Scheiben:

Es werden 50% verkleinerte PP1 Scheiben (B.11.9) bzw. NPA (B.11.10) verwendet.

Startgelder:

Je Start 6,-€